

Weltklassensport in familiärem Rahmen

Kulturpfeil
23.05.2012

Turngemeinde veranstaltet am Wochenende ihr Pfingstsportfest mit Pfalzmeisterschaft U16 im Waldstadion

Mit Sportlern aus allen Altersgruppen – von 14-Jährigen bis über 80-Jährige – veranstaltet die Turngemeinde (TG) 04 Limburgerhof am Wochenende ihr 23. Pfingstsportfest mit Pfalzmeisterschaft U16. Die Wettkämpfe finden am Sonntag, 27., und am Montag, 28. Mai, jeweils von 10 bis zirka 16 Uhr im Waldstadion statt.

Am Sonntag treten zunächst die Senioren an, zu denen allerdings bei der Leichtathletik bereits die Altersgruppe ab 30 Jahre zählt. Bei den Seniorenwettbewerben werden nach Auskunft des Vereins mehrere Weltklasseathleten an den Start gehen.

Mit dabei ist der Waldseer Lothar Fischer, der im vergangenen Jahr zum Welt-Senioren-sportler 2011 gewählt wurde – eine Auszeichnung, die er unter anderem für seine Weltrekorde im Weit- und Dreisprung in der Altersklasse M 75 bekam. Damit wurde er auch Doppelweltmeister.

Bei den Senioren werden weitere Welt-, Europa- und Deutsche Meister sowie Rekordhalter erwartet, darunter auch Arno Hamaekers aus der Nähe von Baden-Baden. Er erzielte vor zwei Jahren in Limburgerhof einen Weltrekord im Hürdensprint.

Als prominenteste Seniorin hat Erika Sauer, ebenfalls aus Baden-Württemberg, ihren Start angekündigt. Die gebürtige Pfälzerin wurde aufgrund ihrer Erfolge im Jahr 2011 zur besten Seniorin Europas ge-



Auf der Jagd nach Rekorden: Hoch hinaus wollen die Jugendlichen, die zum Pfingstsportfest der TG 04 Limburgerhof ins Waldstadion kommen, wie unser Archivfoto zeigt. ARCHIVFOTO: LENZ

wählt. Sie sammelte zehn WM-Titel und stellte dabei noch einen Weltrekord im Siebenkampf auf.

Bei den zweitägigen Mehrkämpfen werden auch die

Pfalzmeister der weiblichen Jugend U16 – das sind die 14- und 15-Jährigen – im Siebenkampf und der männlichen Jugend U16 im Neunkampf ermittelt. Darüber hinaus gehen alle

weiblichen Klassen (U16 bis U20 sowie die Frauen) im Siebenkampf an den Start, während die männlichen Klassen U18, U20 sowie die Männer einen Zehnkampf bestreiten. Bei

der TG 04 werden mit rund 100 Senioren und ebenso vielen Mehrkämpfern gerechnet, informiert Vereinsmitglied Adolf Weber, der mit der Organisation betraut ist. Die Sportler kommen aus ganz Deutschland, teilweise aus Nordrhein-Westfalen, dem Saarland, und schwerpunktmäßig aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg.

An den beiden Tagen sind jeweils 40 Helfer im Waldstadion. „Manche Leute sind auch doppelt im Einsatz“, so Weber. Ihre Aufgaben reichen zum Beispiel vom Harken des Sands oder dem Hochlegen von Messlatten bis hin zur Rolle des Kampfrichters. Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder der vereinseigenen Karnevalsabteilung „Lihona“.

„Das Ehrenamt wird in der TG 04 gern angenommen und hat immer Zuspruch gefunden“, berichtet Vorsitzender Wolfgang Böhm. Das liege aber auch daran, dass das Ehrenamt von seiten des Vereins gepflegt wird.

Das Pfingstsportfest wurde 1990 zum ersten Mal veranstaltet, nachdem in diesem Jahr die lang ersehnte Kunststofflaufbahn eingeweiht wurde, berichtet Vorsitzender Wolfgang Böhm. Seitdem lädt die Leichtathletikabteilung jedes Jahr zu dem sportlichen Ereignis ein, zu dem zwischen 500 und 1000 Zuschauer erwartet werden. „Die Teilnehmer wie auch die Besucher schätzen die familiäre Atmosphäre bei uns“, erklärt Böhm. (mmö)